

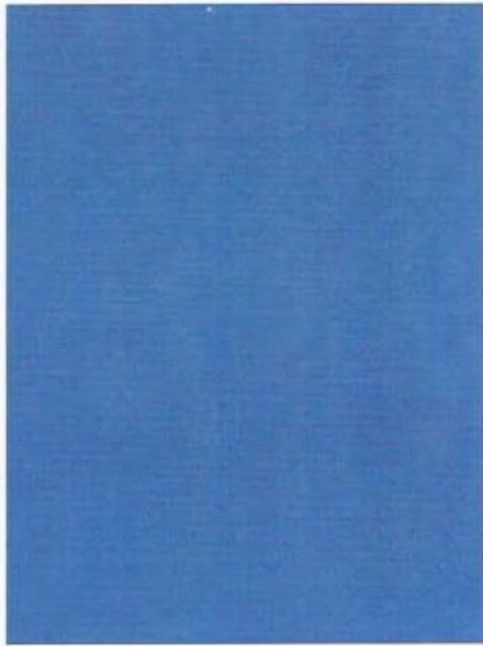
Antisemitismus und Deutschland (2009)

Antisemitismus und Deutschland – Vorstudien zur Kritik einer
innigen Beziehung

Antisemitismus und Deutschland

Vorstudien zur Ideologiekritik
einer innigen Beziehung

Clemens Heni



Dieser Band analysiert in acht wissenschaftlichen Beiträgen die Spezifik antisemitischer Ressentiments. Entgegen beliebiger 'Vorurteilsforschung' steht die Analyse verschiedener Facetten des Antisemitismus vor und während des national-sozialistischen Deutschland im Zentrum. Sodann wird für die Zeit nach 1945 untersucht welche Gefahr von einer 'soft-core' Leugnung des Holocaust ausgeht. Beispiele sind Naturschutz und Nationalsozialismus, der katholische 'Bund Neudeutschland', ein Vergleich von Goldhagen und Horkheimer/Adorno, sowie Elemente des

sekundären Antisemitismus wie der Karneval 1949, die Neue Rechte, oder die Gleichsetzung von 1933 mit 1968.

Clemens Heni, Dr. phil., Jg. 1970, ist Politikwissenschaftler und Autor. 2007 publizierte er seine Dissertation „Salonfähigkeit der Neuen Rechten“. Er war Stipendiat der Hans-Böckler-Stiftung (2002-2005), der Fondation pour la Mémoire de la Shoah (2005/2006), sowie Felix Posen Fellow des Vidal Sassoon International Center for the Study of Antisemitism (SICSA) an der Hebrew University in Jerusalem (2003 und 2004). Von 2008 bis 2009 war er Post-Doctoral Researcher an der Yale Initiative for the Interdisciplinary Study of Antisemitism (YIISA), Yale University. Als Autor hat er für Tribüne, Jewish Political Studies Review, Journal for the Study of Antisemitism (JSA) und andere geschrieben. Heni ist im Editorial Board von JSA. Gegenwärtig arbeitet er an einem Projekt über "German Middle Eastern Studies and radical Islam since 9/11", finanziert vom Middle East Forum (MEF), Philadelphia.

ISBN 978-3-00-027564-7



9 783000 275647